

Newsletter

Seniorenbüro der Stadt Bocholt

Newsletter Seniorenbüro - Juli 2025

Inhalt:

1. **Schulung „Pedelec im Straßenverkehr“**
2. **Basisqualifizierung zum „Alltagsbegleiter für Menschen mit Demenz“**
3. **Seniorenmesse**
4. **Marktplatz Nachbarschaftshilfe**
5. **Wahl des neuen Seniorenbeirates**
6. **Kompetenzwochen „Demenz“**

1. Schulung „Pedelec im Straßenverkehr

„Pedelec im Straßenverkehr – Schulung für Seniorinnen und Senioren“

Sicher und mobil im Alter, wie ältere Menschen vom Pedelec profitieren und was es zu beachten gibt.

Immer mehr Seniorinnen und Senioren entdecken das Pedelec – umgangssprachlich auch E-Bike genannt – als praktisches und komfortables Verkehrsmittel für Alltag und Freizeit. Die elektrischen Fahrräder ermöglichen Mobilität auch im höheren Alter, erhöhen die Lebensqualität und tragen zur aktiven Gesundheitsförderung bei. Doch mit dem Trend steigen auch die Unfallzahlen.

Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Pedelec-Beteiligung ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Laut Daten des Statistischen Bundesamts waren im Jahr 2024 rund 45 Prozent aller tödlich verunglückten Pedelec-Fahrer über 65 Jahre alt. Häufigste Unfallursachen sind Fehleinschätzungen, Gleichgewichtsprobleme sowie mangelnde Erfahrung mit der höheren Geschwindigkeit und dem Gewicht der Räder.

Aus diesem Grund bietet das Seniorenbüro der Stadt Bocholt in Zusammenarbeit mit der Polizei eine kostenlose Schulung, bestehend aus Theorie und Praxis, für mehr Sicherheit im Straßenverkehr an. Die Schulung findet am 29.07.2025 um 10:00 Uhr im Lernwerk, Industriestr. 1, 46395 Bocholt, statt. Nach der Theorie werden auf dem Kubaai-Gelände zunächst Praxistipps vermittelt, bevor besonders markante Stellen in Bocholt angefahren werden. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 12:00 Uhr.

Anmeldungen bitte im Seniorenbüro der Stadt Bocholt unter seniorenbuero@bocholt.de oder telefonisch unter 02871-953 2342.



2. Basisqualifizierung zum „Alltagsbegleiter für Menschen mit Demenz“

Menschen mit Demenz qualifiziert begleiten – Angehörige stärken und entlasten

Abwehr, Ohnmacht, Angst, Wut – diese und viele weitere Gefühle durchleben Angehörige, wenn sie von der Diagnose Demenz eines nahestehenden Menschen erfahren. Auch für den Menschen mit Demenz bedeutet das Erkennen der eigenen Verwirrtheit einen tiefen Einschnitt in die eigene Lebensführung und für die Lebensqualität.

Menschen mit Demenz ein würdiges und erfülltes Leben zu ermöglichen, stellt die Angehörigen und auch die Helfer vor vielfältige Herausforderungen und Aufgaben. Sich auf das Fühlen, Denken, Handeln besser einzustellen und die Veränderungen des erkrankten Angehörigen zu verstehen, erleben die Pflegenden als Entlastung und das beugt Überforderungen vor.

In diesem Kurs erfahren die Teilnehmer, wie man mit demenziell veränderten Menschen situationsgerecht umgehen kann und welches Hintergrundwissen notwendig ist. Die Teilnehmenden werden intensiv auf ihre neue Aufgabe vorbereitet. Sie lernen, die Bedürfnisse von demenziell veränderten Menschen zu verstehen und darauf richtig zu reagieren und es werden verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten vorgestellt.

Die Basisqualifizierung richtet sich an pflegende Angehörige aus Bocholt sowie an Menschen, die sich als Demenzbegleiter in Bocholt engagieren möchten. Das Angebot des Netzwerk Demenz Bocholt wird von der AOK NordWest gefördert.

Der Kurs findet vom 13.09.-28.10.2025 statt und setzt sich aus 7 Abendveranstaltungen dienstags und zwei Halbtagesveranstaltungen am Samstag zusammen. Am Kursende erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat nach § 45 SGB XI für die zusätzlichen Betreuungs- und Entlastungsleistungen.

Die Kostenbeteiligung beläuft sich auf 50,- € pro Teilnehmer.

Anmeldung im Seniorenbüro der Stadt Bocholt unter 02871-953 2234 oder per Email: seniorenbuero@bocholt.de

3. Seniorenmesse

Am Samstag, 30. August 2025, findet von 10 bis 15 Uhr die 9. Bocholter Seniorenmesse auf dem Neutorplatz statt. Die Messe hat sich zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender entwickelt und richtet sich an Seniorinnen und Senioren, Angehörige und alle Interessierten.

Rund 50 Aussteller präsentieren in diesem Jahr ihre Angebote zu Themen wie Gesundheit, Pflege, Wohnen, Mobilität, Ehrenamt und Freizeitgestaltung – zehn mehr als bei der letzten Messe vor zwei Jahren. „Das große Interesse zeigt uns, wie wichtig diese Plattform für ältere Menschen und ihre Angehörigen ist“, freut sich Christian Tewiele vom Seniorenbüro der Stadt Bocholt.

Mit dabei sind zahlreiche bekannte Akteure, darunter Bocholter Pflegedienste, Seniorenheime, Sanitätshäuser und soziale Einrichtungen. Ergänzt wird das Angebot durch spannende neue Teilnehmer mit innovativen Projekten und Dienstleistungen.

Erstmals ist auch das Seniorenbüro der Stadt Bocholt mit einem eigenen Stand vertreten. Gemeinsam mit Kooperationspartnern werden dort aktuelle Projekte vorgestellt und über die Beratungsarbeit informiert.

Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, erhält am Stand der Freiwilligen-Agentur Bocholt Informationen zu Einsatzmöglichkeiten in vielfältigen Bereichen. Auch viele Organisationen und Gruppen bieten direkt vor Ort persönliche Gespräche an.

Ein weiterer Programmpunkt ist die Präsentation der Gruppe Mouse Mobil, entstanden aus dem Projekt *Engagiert in Bocholt*. Sie bietet älteren Menschen Nachhilfe im Umgang mit Tablets und digitalen Geräten.

Antworten auf Fragen rund um ein selbstbestimmtes und gesundes Leben im Alter – von Sport bis Alltagshilfen – gibt es an vielen Infoständen auf dem Messegelände.

Die Messe wird um 10 Uhr offiziell durch Bürgermeister Thomas Kerkhoff eröffnet. Anschließend sorgt der Bocholter Sänger und Gitarrist Ralf Rademacher für musikalische Unterhaltung.

Weitere Höhepunkte auf der Bühne sind Auftritte des AltenTheaters „Die Spätzünder“, der Akkordeon-Gruppe der Musikschule Bocholt-Isselburg und ein informativer Vortrag von Christoph Wegener vom Kriminalkommissariat Prävention und Opferschutz zum Thema „Straftaten zum Nachteil von Senioren“.

Ein besonderes Highlight ist der Auftritt des Künstlers Klaus Renzel mit seinem Programm „Comedy für Senioren“ – eine Mischung aus Clownerie, Stand-Up-Comedy und Musik mit nostalgischem Flair.

Den stimmungsvollen musikalischen Ausklang übernehmen am Nachmittag die Sporker Musikanten, die mit bekannten Melodien zum Mitsingen und Schunkeln einladen.

Für die Verpflegung sorgt der Malteser Hilfsdienst mit einem kleinen, aber feinen Catering-Angebot. Neben Kaffee und Kaltgetränken gibt es auch eine Suppe zur Stärkung.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die 9. Bocholter Seniorenmesse zu besuchen – der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung bietet eine ideale Gelegenheit, sich zu informieren, Kontakte zu knüpfen und einen unterhaltsamen Tag zu erleben.



4. Marktplatz Nachbarschaftshilfe

Am Mittwoch, den 10. September 2025 findet um 17:00 Uhr im Pfarrheim St. Josef, Karolingerstr. 14, 46395 Bocholt, die nächste Veranstaltung „Marktplatz Nachbarschaftshilfe“ statt.

Finden auch Sie hier Ihre Unterstützung im Alltag, oder bieten Sie als Nachbarschaftshilfe Unterstützung im Alltag an. In der Veranstaltung erhalten Seniorinnen und Senioren mit Pflegegrad die Möglichkeit, eine Unterstützung im Alltag, also eine Nachbarschaftshilfe zu finden. Diese ist ehrenamtlich gegen Aufwandsentschädigung in Höhe von max. 12,82 EUR/Stunde (Mindestlohn) tätig und wird aus dem Entlastungsbetrag der Pflegekasse (131 Euro/Monat) finanziert. So können Seniorinnen und Senioren je nach vereinbarter Aufwandsentschädigung mindestens 10 Stunden Unterstützung im Monat erhalten.

Zu den Unterstützungsmöglichkeiten gehören Hilfe im Haushalt, beim Einkaufen, aber auch gemeinsame Spaziergänge, Fahrdienste zum Arzt/Friseur oder Spiele spielen und vieles mehr.



Die Seniorinnen und Senioren, die bereits eine Nachbarschaftshilfe gefunden haben, sind sehr begeistert von dem Projekt und haben zurückgemeldet, dass sie durch den Marktplatz Nachbarschaftshilfe eine tolle Unterstützung gefunden hätten.

Nähere Informationen erhalten Sie bei uns, oder im Internet unter

www.bocholt.de/marktplatz-nachbarschaftshilfe

Anmeldungen zum Termin sind an das Seniorenbüro der Stadt Bocholt entweder per Email: senorenbuero@bocholt.de oder telefonisch unter: 02871-953 2234 oder 953 2342 zu richten.

5. Wahl des neuen Seniorenbeirates Bocholt

Sind Sie 55 Jahre oder älter und möchten aktiv etwas für die ältere Generation in Bocholt bewegen? Dann haben Sie dieses Jahr im Herbst die Chance, sich für den Seniorenbeirat der Stadt Bocholt wählen zu lassen!

Der Seniorenbeirat setzt sich dafür ein, die Lebensqualität der Seniorinnen und Senioren zu verbessern und ihre Interessen in der Stadtpolitik zu vertreten. Gemeinsam mit anderen engagierten Bocholterinnen und Bocholtern können Sie Ideen entwickeln und realisieren, die den Alltag der älteren Generation bereichern.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, sich für eine starke Stimme der Seniorinnen und Senioren in Bocholt einzusetzen – Ihre Erfahrung und Ihr Engagement sind gefragt! Werden Sie Teil einer lebendigen Gemeinschaft, die mit Herz und Tatkraft die Zukunft gestaltet. Für ein Bocholt, das auch im Alter lebenswert bleibt!

Der Seniorenbeirat

Die "Stimme" der Senioren



Die Wahl für den neuen Seniorenbeirat findet am 08. Oktober 2025 statt, bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne im Seniorenbüro unter seniorenbuero@bocholt.de oder unter 02871-953 2342.

6. Kompetenzwochen „Demenz“

In Anlehnung an den Welt-Alzheimerstag am 21. September veranstaltet das Netzwerk Demenz Bocholt in Kooperation mit dem Seniorenbüro und dem Ärztenetz Bohris die Kompetenzwochen „Demenz“. Vom 25. September bis zum 07. November 2025 finden verschiedene Aktionen rund um das Thema Demenz statt. Die Veranstaltungen richten sich an Betroffene, pflegende Angehörige, Fachkräfte und Interessierte.

Weitere Infos zum Programm werden schon bald über die Homepage des Seniorenbüros sowie die örtliche Presse bekanntgegeben.

Wir hoffen, Sie haben interessante Informationen über unseren Newsletter erhalten und würden uns freuen, wenn Sie den Newsletter weiterempfehlen. Anmeldungen und Abmeldungen zum Newsletter können per Email an seniorenbuero@bocholt.de gerichtet werden.

Falls Sie Fragen, Anregungen und Themenwünsche haben, können Sie sich ebenfalls gerne per Email oder telefonisch an uns wenden.

Viele Grüße,

Ihr Seniorenbüro der Stadt Bocholt